

<b>Protokoll:</b>	<b>Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	36
		<b>TOP:</b>	9
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	326/2017
		<b>GZ:</b>	JB
<b>Sitzungstermin:</b>	22.05.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BMin Fezer		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Kappallo / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Investitionszuschuss für Evang. Kirchengemeinde Feuerbach, Wiener Str. 155, 70469 Stuttgart  - Sanierung-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahme des Kindergartens, Wildeckstr. 33, 70469 Stuttgart</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 26.04.2017, GRDRs 326/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Evang. Kirchengemeinde Feuerbach, Wiener Str. 155, 70469 Stuttgart erhält für die Sanierung-, Umbau-, und Erweiterungsmaßnahme (inkl. Interimsquartier und Außenbereich) des bestehenden Kindergartens einen Investitionszuschuss in Höhe von 75 % der anrechenbaren Kosten. Der Zuschuss beträgt 479.250,00 €.
2. Zusätzlich zu den Allgemeinen Nebenbestimmungen gelten folgende von den Förderungsgrundsätzen abweichenden Nebenbestimmungen:
  - a. Der Verwendungsnachweis ist spätestens 24 Monate nach Ausstellung des Bewilligungsbescheides einzureichen.
  - b. Der Zuwendungsnehmer ist verpflichtet, das Bauvorhaben nach VOB/A auszuschreiben (Nr. 3.1 Allgemeine Nebenbestimmungen), insbesondere auch dann, wenn Mittel aus dem Bundesprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung gewährt werden. Zudem ändert sich der städtische Zuschuss. Er berechnet sich dann wie folgt:

Kosten-Alt minus Bundesmittel = Kosten-Neu  
Städtischer Zuschuss = 75 % der Kosten-Neu

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Der Aufwand für die Hauptmaßnahme sowie des Außenbereichs wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes gedeckt, PSP-Element 7.513161.800.100, Sachkonto 18031800, Investitionszuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger. Der Aufwand für das Interimsquartier wird aus Mitteln des Ergebnishaushaltes gedeckt, Auftrag 51F01023, Sachkonto 43180000, laufendes Budget Förderung freier Träger.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Jugendamt (27)  
weg. SGA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat T  
Hochbauamt (2)
  3. BezA Feuerbach
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. Stadtkämmerei (2)
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN